



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Tuesday 24 May 2005 (afternoon)
Mardi 24 mai 2005 (après-midi)
Martes 24 de mayo de 2005 (tarde)

Candidate session number
Numéro de session du candidat
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated *[1 mark]* unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth *[20 marks]*.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut *[1 point]*.
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut *[20 points]*.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de *[1 punto]* salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de *[20 puntos]*.



TEIL A

TEXT A — BIO-TALK: WAS PROMINENTE GERNE ESSEN

Lesen Sie Text A.

1. Worum handelt es sich in diesem Interview? Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen.

- A. Werbung für ein neues Kochbuch
- B. Essstörungen
- C. gesunde Essgewohnheiten
- D. die Karriere einer berühmten Schauspielerin

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Grund des Textes richtig oder falsch sind. Begründen Sie dann Ihre Antwort. Ein Beispiel ist angegeben.

	R	F
Beispiel: Iris Berben hat ein Buch über Fitness und Gesundheit geschrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung: ... ihr Buch erklärt, wie sie sich jugendlich, fit, entspannt und gesund hält

2. Frau Berben macht eine strenge Schlankheitskur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Begründung:

3. Sie isst wenig Fleisch, weil sie gegen die Tierquälerei kämpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Begründung:

4. Ihrer Meinung nach brauchen köstliche Gerichte viel Zeit bei der Vorbereitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Begründung:

5. Sie isst nie Fertiggerichte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------	--------------------------

Begründung:



6. Biolebensmittel kauft sie gerne.

Begründung:

7. Ihrer Meinung nach hängt ein gutes Essen immer von der Qualität der Zutaten ab.

Begründung:



TEXT B — ABENTEUER UMWELTURLAUB: WIE KINDER SPIELEND LERNEN

Lesen Sie Text B. Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen.

8. Welche Beschreibung unten entspricht am besten dem Text?

- A. eine Abenteuergeschichte
- B. ein Artikel über die Umwelt
- C. ein Artikel über Umwelturlaube in Jugendherbergen
- D. ein Artikel über die Vorteile von Jugendherbergen

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

9. Nennen Sie **zwei** Gruppen, die sich laut des Textes für diesen Artikel interessieren würden.

[2 Punkte]

- (a)
- (b)

10. Nennen Sie zwei Aktivitäten, die man in diesen Programmen machen kann:

[2 Punkte]

- (a) eine am Tag
- (b) eine am Abend

11. In wievielen Jugendherbergen in Deutschland finden diese Programme statt?

.....

12. Wie heissen die Programme?

.....

13. Wie alt sind die Kinder, die an diesen Programmen teilnehmen?

.....

14. Wie lange dauert jedes Programm?

.....



15. Wer begleitet die Kinder jeden Tag?

.....

16. Welchem Zweck soll das Umweltforscherpaket dienen?

.....

Im dritten Absatz des Textes fehlen einige Wörter. Fügen Sie diese ein. Die untenstehende Liste hilft Ihnen. Ein Beispiel ist angegeben. **ACHTUNG:** Auf der Liste stehen mehr Wörter als Sie brauchen.

- | | | |
|--------|----------|--------------|
| BRIEFE | ERHALTEN | IDEEN |
| DENKEN | FOLGEN | ROLLE |
| EMAIL | GRÜNDEN | SENDEN |

Beispiel: [- X -] **Rolle**.....

17.

18.

19.

Welcher Umschreibung auf der rechten Seite unten (A, B, C ...) entsprechen die Wörter auf der linken Seite unten? Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben. **ACHTUNG:** Es gibt mehr Wörter und Ausdrücke als Sie brauchen.

Beispiel: *gemeinsam* (Zeile 4)

A. untersuchen

20. Spaß macht (Zeile 14)

B. Spaziergang

21. unter die Lupe nehmen (Zeile 20)

C. amüsiert

22. auf lebendige Art und Weise (Zeile 37-38)

D. glücklich

E. weisen

F. erlebnisreich

G. lebhaft

H. ermutigt

I. **zusammen**



TEXT C — RÜCKKEHR

Lesen Sie Text C. Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen.

23. Zu welcher Tageszeit findet diese Szene statt?

- A. am späten Abend
- B. gegen fünf Uhr abends
- C. am Nachmittag
- D. gegen fünf Uhr vormittags

24. Nennen Sie **zwei** Textstellen im zweiten Absatz, die darauf hindeuten, dass Miriam nach vielen Jahren nach Bad Thronau zurückkehrt. [2 Punkte]

- (a)
- (b)

25. Warum war Miriam von Bad Thronau weggezogen?

.....

Wie werden die folgenden Wörter im dritten Absatz ausgedrückt? Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: endlich **schließlich**

26. eigentlich

27. viele

28. unaufhörlich

29. Welchem Zweck dient laut des dritten Absatzes das Gemeindefest?

.....

30. Was deutet im dritten Absatz darauf hin, dass Miriam dachte, es würde in Bad Thronau an interessanten Aktivitäten für junge Leute fehlen?

.....
.....
.....



Füllen Sie die untenstehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie im Text.

<i>Im Satz...</i>	<i>das Wort</i>	<i>bezieht sich auf...</i>
Beispiel: <u>Sie</u> spähte angestrengt (Zeile 2)	„Sie“ Miriam
31. in <u>dem</u> ihre Mutter das Städtchen... (Zeile 9)	„dem“
32. Du hast schon einmal <u>eins</u> miterlebt (Zeile 17-18)	„eins“
33. so tief verbogen lagen <u>sie</u> (Zeile 31)	„sie“

In diesem Text vermittelt die Autorin verschiedene Gefühle. Welches Wort unten entspricht am besten Miriams Stimmung in Absätzen 1, 2, 3, 4 (wie im Text angegeben)? Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins nebenstehende Kästchen. **ACHTUNG:** Auf der Liste stehen mehr Wörter als Sie brauchen.

Beispiel: Absatz ①

A. unfreundlich

34. Absatz ②

B. unsicher

35. Absatz ③

C. *unwohl*

36. Absatz ④

D. neugierig

E. deprimiert

F. höflich

G. verlegen

H. verloren

37. Wie würden Sie den Stil dieses Textes charakterisieren?

A. sachlich

B. humorvoll

C. beschreibend

D. wissenschaftlich



TEIL B

TEXT D — DEZEMBER IN ÖSTERREICH

*Schreiben Sie **mindestens** 100 Worte zu dem folgenden Thema, indem Sie Informationen aus den Text benutzen, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.*

Sie haben gerade einen Tag mit Ihrem sechsjährigen Bruder bei dem Adventsmarkt in Mariazell verbracht. Es war ein Riesenerfolg, besonders für Ihren Bruder. Schreiben Sie einen Brief an Ihren Freund/Ihre Freundin, in dem Sie erklären, was es dort für Ihren Bruder gab – was er gesehen und gemacht hat – und was ihn besonders gereizt hat.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

